

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 222.

Mittwoch den 29. September 1886.

(3969—1) Kundmachung. Nr. 15357.

Zu Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 121, wird öffentlich kundgemacht, daß die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1886 vom

1. bis 8. Oktober 1886

im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufzulegen wird, und daß es jedem freisteht, während dieser Frist Einspruch dagegen zu erheben.

Vom Amte eines Geschwornen sind nach § 4 des citierten Gesetzes befreit:

1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Personen und Lehrer, die Geist- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeinde-Vorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornen genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Stadtmagistrat Laibach am 26ten September 1886.

(3889—3) Kundmachung. Nr. 6035.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben, daß die Erhebungen zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sagor (Zagorje) auf den 5. Oktober 1886

und auf die darauffolgenden Tage vormittags 8 Uhr in der Gemeindefanzlei zu Sagor angeordnet worden sind.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an in der Gemeindefanzlei zu Sagor zu erscheinen und alles zur Nachweisung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 23. September 1886.

(3888—3) Kundmachung. Nr. 7549.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, daß die auf Grund der Erhebungen verfaßten Besitzbogen, Eigenschaftsverzeichnisse und Mappencopien für die Catastralgemeinde Wuschinsdorf

bis 4. Oktober 1886 hiergerichts zur Einsicht aufgelegt bleiben. Ueber allfällige Einsprüche werden die weiteren Verhandlungen am

5. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts gepflogen werden. Alle, nach § 118 a. G. G. amortisierbare Lasten werden über rechtzeitiges Ansuchen der Beteiligten in die neuen Einlagen nicht übertragen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 23. September 1886.

(3894—2) Offert- und Picitations-Verhandlung

Nr. 2535.

für die k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 22. September 1886, Z. 2688, für das Kalenderjahr 1887 hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Benennung der Erfordernisse	Betrag	
	Cubik-Meier	Kilo
1.) Medicamente für das Anstaltshospital	713	—
2.) Holz: Buchenscheiter für die Beheizung sämtlicher Localitäten	88	—
Buchenscheiter für Deputate der Beamten	43	—
Weiches Brennholz für Deputate der Beamten	—	4000
3.) Petroleum	—	—

Die Picitations- und Offertverhandlung ad Punkt eins findet am 10. Oktober 1886 und jene ad Punkt zwei und drei am 11. Oktober 1886, um 10 Uhr vormittags, im Amtslocal der k. k. Strafanstalt statt.

Vor Beginn der Picitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene Badium zu erlegen, und zwar:

für die Medicamentenlieferung 40 fl.
» » Brennholzlieferung 270 »
» » Petroleumlieferung 100 »

Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Picitation zu geschehen.

Diese müssen gut versiegelt, mit dem deutlichen Namen des Differenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Badium im Baren oder in k. k. Staatspapieren, nach dem letzten Course berechnet, versehen sein. Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht Bezug nehmenden Offerte berücksichtigt.

Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Nach geschlossener Picitationsverhandlung werden keine Anbote, selbst wenn sie unter dem Ersterkennungspreise bleiben, mehr angenommen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz bei der endgültigen Verhandlung vollkommen freie Hand behält.

Laibach am 24. September 1886.
k. k. Strafanstalts-Direction.

Anzeigebblatt.

(3922—1) Nr. 6088.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Francisca Penko von Radanjeslo hiemit erinnert, daß der in der Executionssache der Bank «Slavija» in Laibach gegen Josef Penko von Radanjeslo Nr. 1 pcto. 10 fl. 84 kr. ergangene Feilbietungsbescheid vom 23. April 1886, Z. 2748, dem denselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. August 1886.

(3961—1) Nr. 17019.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Boh von Oberdupliz gegen Franz Rosanc von Plešivce Nr. 19 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. April 1886, Z. 5847, auf den

13. Oktober 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Einlagen Nr. 678, 679 und 511 der Catastralgemeinde Bresowiz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. September 1886.

(3950—1) Nr. 16523.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Andreas Terškan von Wisowik (durch Dr. Papez) gegen Josef Svetel von Wisowik Nr. 16 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. März 1886, Z. 4666, auf den

6. Oktober 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 28 der Catastralgemeinde Wisowik mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 6. September 1886.

(3923—1) Nr. 6058.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubiger Stefan Bobek von Kal und den unbekannten Rechtsnachfolgern der Georg, Michael und Jerin Bobek von Kal und der Ursula und Katharina Bobek von Kal hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des Anton Venassi von Sajovce gegen Jakob Bobek von Kal Nr. 42 pcto. 48 fl. 50 kr. ergangene Feilbietungsbescheid vom 26. Juni 1886, Z. 2700, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. J. Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. August 1886.

(3874—2) Nr. 5226.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Golobic von Kal Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und decretiert und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 10ten September 1886, Z. 5226, womit über das Gesuch des Johann Ročevan vom 3. September 1886, Z. 5226, zur Einvernehmung beider Theile im Sinne des § 45 a. G. G. eine Tagung angeordnet wird, eingehändigt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. September 1886.

(3924—2) Nr. 6519.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Georg Kontelj von Kal (durch Herrn Dr. Den in Adelsberg) gegen Josef Kontelj von Kal bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Mai 1886, Z. 3066, auf den

8. Oktober 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 77, fol. 347 ad Raunach, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Adelsberg am 4. September 1886.

(3921—2) Nr. 6399.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Herrn Franz Pupis von Unterlochan gegen Maria Fervatic von Cepno bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Juni 1886, Z. 2709, auf den

1. Oktober 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 17 ad Kirchengilt St. Stefani in Adelsberg Auszug Nr. 2169 mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Adelsberg am 1. September 1886.

(3949—2) Nr. 15183.

Executive

Forderungen-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Mohorč von Laibach die executive Feilbietung der zugunsten der Agnes Tancek von Jgglaß auf Grund des Kaufvertrages ddo. 25. Jänner 1857 auf der Realität des Josef Tancek von Jgglaß Nr. 188 ad Sonnegg, nun neue Einlage Nr. 8 ad Catastralgemeinde Jgglaß haftenden, zufolge diesgerichtlichen Bescheides vom 12. November 1879, Zahl 26466, bereits mit exec. Pfandrechte belegten Kaufschillingsforderung per 1239 fl. 35 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den 2. Oktober

16. Oktober 1886,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem Beisatz angeordnet worden, daß diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nominalwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. August 1886.

(3948—2) Nr. 13564.

Executive

Forderungen-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kan Souvan (durch Dr. Barnit) die executive Feilbietung der in den Verlaß des Johann Krelbl von Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und den Gesamtnominalwert von 853 fl. 50 kr. betragenden Forderungen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober

und die zweite auf den

16. Oktober 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nominalwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 5. August 1886.

(3464—3) Nr. 4394.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannt wo befindlichen Anton Bosic, Josef Praček von Bubanje und der Katharina Wisjak von Oberfeld hiemit bekannt gemacht:

Es haben wider dieselben die Eheleute Andreas und Agnes Božic von Col hiergerichts sub praes. 5. August 1886, Z. 4394 und 4395, zwei Klagen wegen Eigenthums-Anerkennung an den Realitäten ad Gut Slap pag. 118 und 127 und wegen Erloschenerklärung von Pfandrechten eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagung auf den

12. November 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Ob unbekannten Aufenthaltes derselben sind diese Klagen dem ihnen bestellten Curator ad actum Herrn Anton Vidich von Wippach zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten August 1886.

(3797—3)

Nr. 6511.

**Uebertragung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 24. Juli 1886, Z. 5187, bekannt gemacht, daß die Feilbietungs-Termine zum executiven Verlaufe der der Francisca Grill gehörigen Realität in der Grundbucheinlage Nr. 57 ad Kratauorstadt auf den

11. Oktober,

15. November und

13. Dezember 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragbar worden sind.

Laibach am 7. September 1886.

(3731—3)

St. 4531.

**Oklic izvršilne zemlji-
šćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Katarine Čuk iz Sanabara dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krasnevega, sodno na 1125 gld. 50 kr. cenjenega zemljišča iz Dolgi Poljan št. 26.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. oktobra,

drugi na 9. novembra in

tretji na 10. decembra 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 11. avgusta 1886.

(3622—3)

Nr. 6285.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gebrüder Loser von Budapest die executive Versteigerung der dem Johann Högl von Runkendorf gehörigen, gerichtlich auf 1162 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einlagen Z. 158 und 159 der Katastralgemeinde Ebenthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

10. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. August 1886.

(3694—3)

Nr. 5816.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kapelj von Altdorfbach (durch Herrn Dr. Eduard Den von Abelsberg) die executive Versteigerung der dem Josef Glazar von Altdorfbach Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12 1/2,

Auszugs-Nr. 3135 ad Rannach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

7. Dezember 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 10. August 1886.

(3846—3)

Nr. 5491.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Stare von Aich die executive Versteigerung der dem Johann Nahtigal von Polje gehörigen, gerichtlich auf 1284 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 36 der Katastralgemeinde Polje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

10. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten August 1886.

(3548—3)

Nr. 6667.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferdinand Schenker (durch Dr. Johann Wencinger) die executive Versteigerung der dem Franz Leske von Ravno gehörigen, gerichtlich auf 3177 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 248 der Katastralgemeinde Ravno bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15ten August 1886.

(3849—3)

Nr. 6431.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef de Nebange in Laibach die executive Versteigerung der dem Hermann Ratovc, Hausbesitzer in Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 20 der Katastralgemeinde Gradišchavorstadt bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den

25. Oktober,

22. November und

20. Dezember 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 14. September 1886.

(3614—3)

Nr. 6642.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekanntgegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gurkfeld (resp. des hohen k. k. Alerars) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. September 1885, Z. 7433, bewilligte und auf den 9. Jänner 1886 angeordnet gewesene, sodann aber mit dem Bescheide vom 9. Jänner 1886, Z. 83, mit dem Reassumierungsrechte listierte executive Feilbietung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 23645 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 43, 44, 45 und 259 der Katastralgemeinde Munkendorf und Einlage Nr. 24 der Katastralgemeinde Großpudlog im Reassumierungswege auf den

16. Oktober 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 14ten August 1886.

(3612—3)

Nr. 9092.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantich) die executive Versteigerung der dem Anton Pajer von Pristava Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 3010 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Feistenberg sub Rectf.-Nr. 4 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

7. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 7. August 1886.

(3695—3)

St. 3640.

**Oklic izvršilne
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Antona Majzelna ml. iz St. Jarneja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Dovjakovega iz Velicega Bara, sodno na 1450 gld. cenjenega zemljišča sub vlozha št. 124 katasterske občine Orehovške.

Zato se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na

6. oktobra,

drugi na

3. novembra

in tretji na

1. decembra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 27. julija 1886.

(3595—2)

Nr. 6021.

Erinnerung

an Anton Potist, resp. dessen Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Anton Potist, resp. dessen Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Hočevar, Grundbesitzer von Munkendorf (durch Dr. Schmiding), die Klage sub praes. 6. August 1886, Zahl 6021, auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Wapke-Nr. 62, Stiftr.-Nr. 74, Rectf.-Nr. 37, Gemeinde-Antheil ad Stein in Suhi Potok, hiergerichts überreicht, worüber die Tagsetzung auf den

22. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Senicar von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten August 1886.

(3610—3)

Nr. 8395.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ludwig Smola von Lichtenwald (durch Dr. Slanc) die executive Versteigerung der dem Josef Sinkov von Drehouca gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 20/3 ad Wolantsche bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Rudolfswert in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 20. Juli 1886.

Mila Šuman

absolvierte Conservatoristin, beehrt sich anzuzeigen, dass sie vom 15. Oktober an ausser dem Hause (3800) 4-4

Clavier-Unterricht

ertheilen wird, die Stunde zu 1 fl. Adresse: Franz-Josef-Strasse Nr. 5.

Zum Unterricht im

Clavier- u. Cellospiel

empfehlte sich (3899) 2-2

Theodor Luka

Lehrer an der Musikschule der philharmonischen Gesellschaft, Laibach, Knaffgasse 4, 1. Stock.

Costa's

Reise-Erinnerungen

aus Krain (3964) 3-1

sucht zu kaufen: Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Zwei Lehrlingmädchen

aus anständiger Familie

werden für ein Modisten-Geschäft sofort aufgenommen.

Solche, welche in diesem Fache schon in Verwendung standen und im Nähen geübt sind, werden bevorzugt. (3966) 4-1
Auskunft ertheilt die Administration der „Laibacher Zeitung“.

Preiswürdig zu verkaufen

ist eine neue Zither, eine Zitherschule, eine Violine für angehende Schüler, dann Einrichtungsstücke, Kästen, Betten, Bilder, Tische etc.: Rosengasse Nr. 21. (3759) 3-3

Eine Viertel-Loge,

Nr. 15 im Parterre rechts, ist zu vergeben.

Näheres in der Tabaktrafik bei Fräulein Fanny in der Spitalgasse. (3895) 3-3

Halbe Loge Nr. 62

im 2. Range ist zu vergeben.

Auskunft: Römerstrasse Nr. 12. (3890) 4-4

Die Loge Nr. 68

im II. Stocke neben der Prosceniumsloge vermietet ganzjährig um 120 fl., halbjährig um 60 fl. der Eigenthümer Michael Kastner, Congressplatz Nr. 10. (3885) 3-3

Mademoiselle Juliette Jobst

franchise brevetée par l'Académie de Nancy, prévient ses élèves et les personnes qui voudraient le devenir, qu'elle reprendra ses leçons et ses cours à partir du 1er octobre. (3499) 13-13

Elle sera chez elle Rathhausplatz No. 20, 2ième étage à partir du 26 septembre.

Cours de français à 2 florins par mois.

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei

Oroslov Dolenc

Theatergasse in Laibach. — Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung. (3792) 20-5

Die Loge Nr. 67

im 2. Stocke ist für die nächste Theatersaison zu vermieten.

Näheres in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung. (3869) 3-3

Mehrere

junge Hunde

echt Karster Rasse sind zu verkaufen: (3886) 3-2

Hradetzkydorf Nr. 8 (Villa Mally).

Mariazeller Magentropfen.

Vortreflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.

Schutzmarke.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, überreichend, Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden.

Prels per Flaschen sammt Gebrauchs-Anweisung 35 Kreuzer.

Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Zu haben in allen Apotheken.

Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremsier gedruckt ist.

56*

Zur Herbstsaison.

Die Spitzen-, Mieder- u. Fleckputzerei am Rain Nr. 2 in Laibach

empfiehlt sich zur schönsten und billigsten Reinigung und Pressung aller Gattungen von Stoffen. Auswärtige Aufträge werden portofrei effectuirt. (3967) 3-1

Sicherer Verdienst!

Solide Personen aller Stände, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich erlaubter Staats- und Prämien-Lose gegen Ratenzahlungen befassen wollen, werden von einem inländischen Bankhause ersten Ranges unter sehr guten Bedingungen überall angestellt. Bei einigem Fleisse sind

monatlich ohne Capital u. Risiko 100 bis 300 fl. leicht zu verdienen.

Offerte in deutscher Sprache mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sind zu richten an Rudolf Mosse, Wien, sub A. 1000. (3618) 6-4

Brünner Stoffe

für einen eleganten

Herbst- oder Winter-Anzug in Coupons von 3,10 Meter Länge, jeder auf ganzen Männeranzug genügend um fl. 4,80 aus feinsten um fl. 7,75 aus hochfeinsten um fl. 10,50 aus allerfeinsten

echter Schafwolle

Balmerton und Boy für Winter Röcke v. Meter fl. 2,50 bis fl. 5, Boden a fl. 2,25 bis fl. 3, Paementuch v. Meter fl. 1,25 bis fl. 2,50 versendet an jedermann per Postnachnahme die

Siegel-Imhof Brunn.

Erklärung. Die Stoffe obiger Firma zeichnen sich durch solide und geschmackvolle Ausführung sowie besondere Haltbarkeit aus. Auch bürgt die bekannte Solidität und die bedeutende Leistungsfähigkeit derselben dafür, dass nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird. Auf Wunsch versendet obige Niederlage Muster gratis und franco. (3473) 20-10

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt

Moriz Tiller & Co.

zur Kriegsmedaille

k. k. Hoflieferanten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22.

(2974) 10

Sauerbrunn Bad Radein

mit seinem reichhaltigsten „Natron-Lithion-Sauerling“. Garolds Versuche haben erwiesen, dass das kohlen-saure Lithion bei Gichtleiden das beste und sicherste Heilmittel ist. Beschreibung und Tarife gratis und franco.

Hauptdepôt bei F. Plautz, Alter Markt in Laibach. (1864) 26-16

Obst- und Wein-Pressen

von 30 fl. aufwärts liefert als Specialität

August Kolb, Wien, II., Untere Donaustrasse Nr. 39.

Illustrierte Kataloge über landwirtschaftliche Maschinen, Pumpen etc. gratis und franco. — Reelle Agenten und Wiederverkäufer gesucht. (3945) 8-1

Das Erste Brünner Tuch-Manufactur

und Currentwaaren-Exporthaus von FILIP TICH0 in Brunn, Herrengasse Nr. 13

versendet gegen Nachnahme:

- I. Brünner Tuchstoffe aus ganz reiner Schafwolle für Anzüge, 3-10-3-20 Mtr. lang, auf einen complete Männeranzug, zum Preise von fl. 7-9 fl. 10.
- II. Ueberzieher, 2-10 Mtr. lang, in allen Farben, von fl. 6-7,50.
- III. Herbst- u. Winter-Beinkleider, 1-20 Mtr. lang, fl. 2-3,50 fl. 2,50.
- IV. Manufactur u. Currentwaaren, halte ich stark assortirt am Lager und werden auf Wunsch Preis-Courante und Muster von sämtlichen Artikeln franco versendet.

(3467) 10 10

E. STORCH, WIEN

Adlergasse Nr. 1.

(3943) 6-1

Versendet mit Nachnahme:

Pferde-Decken

drap und grau, mit 2 Borduren, 191 cm lang, 130 cm breit, 1 Stück fl. 1,50.

Fiaker-Decken

gelb, aus feiner Wolle, 1 Stück fl. 2,50.

Winter-Bett-Decken

aus rothem Rouge, elegant abgesteppt, mit feiner Baumwolle gefüllt, complet lang u. breit, 1 Stück fl. 3.

Hausleinwand

für Wäsche vorzüglich geeignet,

1/4 breit, complet 23 Meter,

1 Stück fl. 4,20.

Damast-Gradl

auf Bettüberzüge, 1 Elle breit, vorzügliche Qualität,

1 Stück (23 Meter) fl. 5,50.

Prossnitzer Barchent

1/4 breit, in blauer, brauner und weisser Farbe

1 Stück (23 Meter) fl. 5,

in türkischrother Farbe

1 Stück (23 Meter) fl. 6.

Frottier-Handtücher

complet gross

6 Stück fl. 1,50.

Seiden-Staub-Tücher

1/4 in Quadrat,

6 Stück 75 kr.

Schnürl-Barchent

beste Qualität.

1 Stück (23 Meter) fl. 6.

Piqué-Barchent

beste Qualität

1 Stück fl. 6.

Eine Partie

Schafwoll-Loden

für Frauenkleider,

drap, braun und grau,

10 Meter fl. 3.

Nichtconvenientes wird ohne Anstand zurückgenommen und das Geld franco retourniert.

Druck und Verlag von J. A. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.